



3 Fragen an Christopher Sand

Als Senior Projektmanager steckst du mitten in der Arbeit für ein Projekt, das in Mannheim für einen großen Konzern abgewickelt wird. Wie ist der Stand?

Unser Auftrag umfasst Planung und Montage für zwei Zellstoffkocher, einen Drucksäurebehälter und einen Ablaugenentspanner. Das werden integrale Bestandteile einer Zellstoffproduktion für Hygienepapier. Mit der Montage geht's im April los, geplante Fertigstellung ist im August. Es läuft alles plangemäß.

Das ist dein größtes Projekt bisher. Was zeichnet denn einen guten Projektmanager aus?

Du musst zu jeder Zeit genau wissen, wie das Projekt unterwegs ist. Natürlich auf die Termine achten, das große Ziel im Sinne des Kunden nie aus den Augen verlieren und partnerschaftlich das Beste rausholen. Ein guter Projektmanager muss auch situationselastisch sein, Dinge können sich immer ändern.

Eigenschaften, die dir beim Bergsteigen zugutekommen? Du warst ja jüngst am Großvenediger.

Ja! Mir taugt das Projektgeschäft. Meine wichtigsten privaten Projekte sind aktuell unsere wenige Wochen alte Tochter und die Renovierung unseres Wohnhauses in St. Margarethen.



MEIN ARBEITSPLATZ

Georg Tatschl

Gute Handwerker und Facharbeiter-Profis schwören auf erstklassiges Werkzeug. Das muss funktionieren. Georg Tatschl sorgt seit zehn Jahren dafür, dass bei K industries die richtigen Werkzeuge verfügbar sind. Von den ganz großen bis zu den ganz kleinen („Imbus, 2mm“). In den Hallen und draußen auf den Baustellen. Zum Beispiel die Hydraulikaggregate mit ihren 500 Kilo schweren Stempeln, um große Behälterteile zu bewegen. Georg Tatschl ist der ideale Mann am richtigen Platz. **Riesenerfahrung:** Arbeitete viele Jahre als Maschinenführer, international als Anlagentechniker, baute Harvester bei Konrad Forsttechnik und startete schließlich als Betriebselektriker bei der damaligen KRESTA. **Extrem verantwortungsbewusst:** „Werkzeuge müssen top gewartet und termingerecht dort sein, wo sie gebraucht werden. Es geht um Risikominimierung und bares Geld.“ **Flexibel und hilfsbereit:** Er unterstützt die Kollegen in technischen Fragen rund ums Werkzeug, repariert, und appelliert: „Man muss das Werkzeug behandeln wie sein eigenes oder wie das eigene Auto!“

Mit seiner Frau und seiner Tochter fühlt er sich wohl im eigenen Haus in St. Margarethen. Und er singt auch bei „Cara Musica“, dem erstklassigen Chor mit. Da ist die Stimme sein Werkzeug.

HALBJAHRESBERICHT

Auch das zweite Halbjahr 2020 wurde vom globalen Thema Corona überlagert. Nichtsdestotrotz erwies es sich für die **K industries Gruppe** als gutes Rezept, gerade in herausfordernden Zeiten ganz besonders auf Qualität und Kundenzufriedenheit zu achten. Dies blieb auf Kundenseite nicht unbemerkt und löste Einladungen zur Angebotslegung für künftige Projekte aus.

Dank verlässlicher Lieferketten und hoher Moral des Teams K industries an diversen Einsatzorten konnte bis zum Freitag vor Weihnachten bei guter Auslastung gearbeitet werden. 2021 lässt auf einen Aufwärtstrend schließen: Verglichen mit Jahresanfang 2020 war schon für Januar und Februar eine klar höhere Auslastung zu konstatieren. Ab März herrscht Vollaustattung für die gesamte Gruppe!

Aufgeschobene Investitionsentscheidungen in wesentlichen Branchen unserer Kunden wirkten sich auf die Produktion bei **K industries** in St. Andrä aus. Erfreulicherweise zeigt sich jedoch, dass die virtuelle Zusammenführung des Behälterbaues in St. Andrä und Heidenheim wesentliche Produktions- und Umsetzungskraft hervorbringt. Die Abwicklung eines großen, noch andauernden Projektes in Baden-Württemberg schlägt sich in klaren Referenzen und Empfehlungen für weitere interessante Projekte 2021 nieder.

Außerordentlich positiv die Entwicklung bei **K industries – ALTHAMMER**: Gestraffte Abläufe, lückenlose und sorgfältige Dokumentation sowie klare Kompetenzverteilung im Management haben Vertrauen und Akzeptanz bei Kunden gestärkt. Dies gilt gleichermaßen für den Bereich Behälterbau als auch für die Tragkorb-Produktion.

Während die Integration von **K industries – Service&Technologies** in die Gruppe voranschreitet, stehen die Zeichen bei **K industries Steel&Engineering** für 2021 auf Erweiterung: Die Aufnahme von Rohrleitungsbau im Projektgeschäft führt aus derzeitiger Sicht zu einem rund 30 Prozent höheren Umsatz, die Mitarbeiterzahl wird auf etwa 50 ansteigen.



ANREGUNGEN, IDEEN & FEEDBACK BITTE AN:
Mag. Angela Kramer, Krestastraße 1, 9433 St. Andrä, Österreich
E-Mail: angela.kramer@k-industries.at, **Tel.:** +43 4358 3811-215, **Fax:** +43 4358 3811-199

Konzeption & Design: gsc* gerhard seifried communications & Digitalraum TCC

Ki KURIER

quality meets passion

Das Mitarbeitermagazin der K industries – Gruppe

Februar 2021



Mit Erfahrung aus 2020 bereit für 2021!

Wie wir als K industries – Gruppe den Erfolgsweg 2021 weiter gemeinsam beschreiten



CHEFETAGE Franz Kreuzer

Ich hoffe, dass Sie alle gut in das Jahr 2021 gestartet sind.

2020 wird als „Corona-Jahr“ in die Geschichte eingehen. 2020 hat aber auch gezeigt, wozu das Team K industries in herausfordernden Zeiten fähig ist! Wir haben verlässlich unsere Aufträge erledigt. Sowohl in den Produktionshallen als auch bei internationalen Montage- und Serviceprojekten. Dadurch konnten wir bei unseren Kunden punkten und das Vertrauen stärken.

Als Ki – Gruppe sind wir noch näher zusammengerückt. Unsicherheit hat sich bei vielen in Mut umgewandelt. All das lässt mich sehr positiv in die Zukunft blicken. Bis Ostern Anfang April gilt es jetzt nochmals alle Kräfte zu mobilisieren. Mit der Impfung gegen COVID 19 werden wir die Oberhand gewinnen, auch wenn hier noch Geduld gefragt ist.

Wirtschaftlich gesehen kann ich erfreut mitteilen, dass wir ab März 2021 bei K industries Vollausslastung haben. Mit diesem Rückenwind sollte es ein erfolgreiches Jahr für uns alle werden. Ich kann nicht oft genug betonen, dass unser gemeinsamer Erfolg das Ergebnis der engagierten Arbeit all unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist! Ich danke Ihnen herzlich dafür. Erlauben Sie mir noch ein abschließendes Wort in eigener Sache: Viele von Ihnen konnte ich im letzten Jahr nicht persönlich treffen, weil wir coronabedingt Abstand halten mussten. Mit Ihren sehr persönlichen Beiträgen zu meinem Geburtstagsbuch haben Sie mir eine Riesenfreude gemacht, die weiter anhält.

Dafür noch einmal ein großes DANKE!
Alles Gute für 2021 und freundliche Grüße

Franz Kreuzer
Geschäftsführender Gesellschafter



300 € Bonus

Gute und motivierte Leute sind bei K industries immer willkommen. Mitarbeitern, die einen neuen Kollegen anwerben, winken 300 Euro! Das Arbeitsverhältnis muss mindestens drei (Arbeiter) bzw. sechs Monate (Angestellte) andauern.

NEWS



RST in Italien!

Erfreuliche Nachrichten zum Thema Rope Stretch Technology (RST): Diese bahnbrechende Innovation, erfunden von **Wolfgang Pinegger** und entwickelt in Projektpartnerschaft mit K Industries, eröffnet völlig neue Möglichkeiten zur Herstellung von biaxial verstreckten Kunststofffolien.

Im Oktober 2020 war ein Vertriebsvertrag mit dem italienischen Kunststofffolien-Hersteller GAP srl abgeschlossen worden. Nächster Schritt ist der Bau einer Referenzanlage inkl. RST am GAP Standort in Trecate im Großraum Mailand.

Philipp Kreuzer und Wolfgang Pinegger sind optimistisch, dass der entsprechende Vertrag demnächst unterzeichnet wird.



Ausgezeichnete Werkmeister!

Gratulation! **Markus Trippolt** und **Maximilian Raninger** haben die viersemestrige Werkmeisterschule mit Auszeichnung abgeschlossen. Das ist der Lohn für jeweils drei Abende pro Woche Unterricht an der HTL Wolfsberg, zusätzlich zur „normalen“ Arbeit. Mit der neuen Qualifikation werden Markus und Maximilian zu wichtigen Wissensvermittlern für ihre Kollegen und stärken ihre Position als Vorbilder mit Führungswirkung.



Danke, Josef und Savo!

Mit einem lachendem und einem weinenden Auge: Das war die Gemütslage bei der Verabschiedung zweier besonders geschätzter Kollegen durch die Familie Kreuzer. **Savo Paponjak** war nicht weniger als 30 Jahre lang im Unternehmen tätig. Gebürtig aus Bosnien-Herzegowina zeichnete sich Savo durch besondere Genauigkeit und Verlässlichkeit aus. Durch fleißige Arbeit hat er für seine Familie und für sich ein schönes Eigenheim geschaffen. Sein Sohn Davor ist mittlerweile auch schon seit 22 Jahren bei K industries.

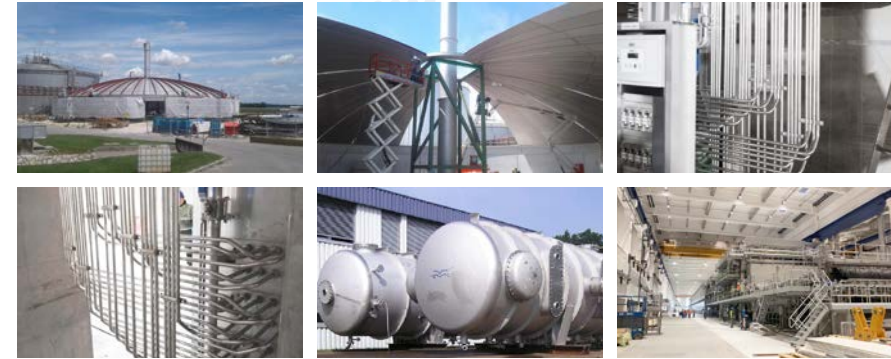
Eine riesige Lücke hinterlässt **Josef Ellersdorfer**: 29 Jahre lang war er eine Stütze des Unternehmens. Der stets gut gelaunte Gruppenleiter stellte nicht nur in der Halle seinen Mann, sondern war auch bei vielen Firmenfestivitäten an vorderster Front im Einsatz. Die gute Nachricht: Allwöchentlich schaut Josef an seiner langjährigen Wirkungsstätte vorbei, unter anderem mit köstlichen Eiern aus eigener Produktion im Gepäck. Alles Gute, Josef und Savo!

Rückblick Ausblick



Im Industrieanlagenbau kennen wir uns aus. Wir qualifizierten Facharbeiter bei K industries erledigen unseren Job professionell und verlässlich. Immer das gemeinsame Ziel mit dem Kunden im Visier.

Drei wesentliche Bereiche: Natürlich der Behälterbau. Die Montage. Und der Rohrleitungsbau von großen bis zu kleinen Durchmessern.



1 USA
K industries, K industries - ALTHAMMER & K industries - Service & Technologies

2 England
K industries & K industries - ALTHAMMER

3 Frankreich
K industries, K industries - ALTHAMMER & K industries - Service & Technologies

4 Schweiz
K industries & K industries - ALTHAMMER

5 Österreich
K industries, K industries - ALTHAMMER & K industries - Service & Technologies

6 Ungarn
K industries & K industries - ALTHAMMER

7 Belgien
K industries & K industries - ALTHAMMER

8 Deutschland
K industries, K industries - ALTHAMMER, K industries - Steel & Engineering - & K industries Service & Technologies

9 Polen
K industries & K industries - ALTHAMMER

10 Niederlande
K industries - Service & Technologies

11 Schweden
K industries & K industries - ALTHAMMER

12 Russland
K industries & K industries - ALTHAMMER

KURZ VORGESTELLT



SABINE JANKOWSKY
Assistant to CEO Ki-S&E
Steinbock



KRISTINA MIJAILOVIC
Kaufmännische Angestellte
Zwilling

PERSÖNLICH GEFRAGT

Hier antworten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf private Fragen und geben einen kleinen Einblick in ihr Leben.

Dein Lebensmotto?	Genieße dein Leben mit vollen Zügen an jedem Tag	Ein Wunsch ändert nichts. Eine Entscheidung ändert alles!
Wie sieht dein perfekter Tag aus?	Gesund und glücklich morgens neben dem Menschen aufwachen und abends einschlafen, den man liebt	Spontaner Ausflug mit Familie oder mit Freunden
Dein Ausgleich zum Berufsalltag?	Lange Spaziergänge mit Partner und Hund	Mit Hund Gassi gehen, lesen, mit Freunden etwas unternehmen
Was schätzt du an einem Menschen am meisten?	Ehrlichkeit, Empathie und Respekt	Loyalität, Humor und Optimismus
Dein Lieblingssportler?	Hab ich keinen!	Mein Papa



Name Marco Rumpf
Alter 33 Jahre
Wohnort St. Andrä
Mitarbeiter seit Juli 2020

VIELSEITIGER KOLLEGE

Marco Rumpf ist ein spannender Typ: Schon früh zog es ihn in die Welt hinaus auf Montage, Jahre später Matura an der Abendschule, auf seiner Playstation zockt er bei FIFA 21 (BVB 09). Er ist aber auch Vater einer zweieinhalbjährigen Tochter. Aktuelles berufliches Projekt: „Arbeitssicherheit“ für die Ki – Kollegen auf der großen Baustelle Palm in Aalen. Im Sommer des Coronajahres 2020 startete Marco bei K industries. Davor hatte er an der HTL Wolfsberg die Matura nachgeholt. Bei Johann Offner legte er mit der Lehre als Betriebsschlosser eine solide Basis für seine weitere Karriere. Diese hatte ihn nach dem Bundesheer viele Jahre ins Ausland geführt mit Baustellen von Skandinavien bis nach England. Ausgleich zum verantwortungsvollen Job findet er zu Hause bei Partnerin und Töchtern, und bald schwingt er sich wieder aufs Motorrad.